



Sammlung Theaterzettel

Die Seelenverkäufer

Berger, Karl Philipp

1842-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Freitag, den 18^{ten} März, 1842.

Zum ersten Male:

Die Seelenverkäufer.

Posse in vier Acten, von E. P. Berger.

Van der Been,	reiche Amsterdamer Handelsherrn	Herr Braunhofer.
Cornelius van Uhlenbrock,		Herr Grua.
Christina, Uhlenbrocks Tochter		Mlle. Pichler.
Regina, seine Haushälterin		Frau v. Busch.
Jakob Kikart, sein Buchhalter		Herr Ritter.
Jahn Sysbeck, Pflanzer aus Surinam		Herr Greenberg.
Sonas Helmbrecker, sein Hochbootsmann		Herr Brandt.
Van Hoost, ein junger Kaufmann		Herr Bauer.
Van Broehunzen, ein Polizeibeamter		Herr Hausmann.
Peter Paters, Uhlenbrocks Hausknecht		Herr Fischer.
Piter Speck, Comptoirdiener		Herr Bundschu.
Blårdyk, ein Schiffer		Herr Freund.
Safi, ein Negerknabe		Ignaz Wörner.
Claas Wouter, Matrose		Herr Alette.

Matrosen, Volk, Polizeidiener.

Ort der Handlung: Amsterdam. — Zeit: 1667.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Gehrig. — Beurlaubt: Mlle. Bernier.

Samstag, den 19. März: „Ezaar und Zimmermann.“ Komische Oper von Lorzing.

Sonntag, den 20. März: „Vierte musicalische Academie“ im großen Concertsaale.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.